Januar 2020

*MackNeXT kürt die weltbesten Innovationen im Bereich der Mixed Realities*

**Experten und Visionäre beim AUREA Award**

***Unterhaltung der Zukunft – am 16. Januar 2020 ist im Rahmen einer internationalen Fachkonferenz zum zweiten Mal der AUREA Award verliehen worden. Pioniere im Bereich der Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR) kamen zusammen, um Kollegen aus der ganzen Welt kennenzulernen und sich über die neuesten Trends der Branche auszutauschen. Höhepunkt der Veranstaltung im Europa-Park war die feierliche Verleihung der AUREA Awards. Die zehn Finalisten verblüfften mit ihren außergewöhnlichen Arbeiten neben der hochkarätig besetzten Jury und den Teilnehmern des Digital-Events auch Moderator Alexander Mazza und Oscar-Preisträger Gerd Nefzer. Am Abend zeichnete die Jury unter der Vorsitzenden Kathleen Cohen vier Unternehmen und ihre Projekte in den Kategorien Erlebnis, Einfluss, Innovation und Interaktion aus.***

**Fachjury zeichnet zukunftsweisende Projekte aus**

Aus über 120 Einreichungen konnten sich zehn Finalisten gegen ihre Mitstreiter durchsetzen und erhielten am 16. Januar 2020 die Chance, ihre Entwicklungen vor einer Fachjury zu präsentieren. Gemeinsam mit Kathleen Cohen (The Collaboratorium), die bereits im vergangenen Jahr den Vorsitz hatte, entschieden folgende digitale Pioniere über die Preisträger des AUREA Award: Thomas Wagner (Mitgründer & Geschäftsführer VR Coaster), Fred Lecompte (Mitgründer von BackLight und Vorjahresgewinner), Cathy Hackl (Enterprise Partner Marketing, Magic Leap) und Frank Govaere (Animation Director, Producer & VFX-Supervisor, UFA). Unter den namhaften Experten und Rednern des zweiten AUREA Award war auch Gerd Nefzer, der 2018 einen Oscar in der Kategorie „Beste visuelle Effekte“ entgegennehmen durfte. Staatsministerin für Digitales, Dorothee Bär, ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, die Teilnehmer und Finalisten in einer persönlichen Videobotschaft zu grüßen und stellte gleichzeitig die Bedeutung der Auszeichnung als Ort der Vernetzung für die noch junge Branche heraus.

Auch Michael Mack, der Geschäftsführer von MackNeXT, zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Einreichungen. In seiner Begrüßungsansprache betonte er das Erfolgspotenzial von VR- und AR-Anwendungen: „Kein anderes Medium kann Geschichten und sogar ganze Welten auf diese Art und Weise zum Leben erwecken und für die Menschen erlebbar machen. Dieser Technologie sind keine Grenzen gesetzt.“

**Die Gewinner des diesjährigen AUREA Award**

Den Höhepunkt der zweitägigen Veranstaltung stellte die Gala am 16. Januar im stilvollen Festsaal Sala Bianca dar. Die zehn Finalisten hatten dabei die Chance, den begehrten AUREA Award in vier verschiedenen Kategorien zu erhalten. Der Preis in der Rubrik „Interaktion“ ging an das deutsche Unternehmen Hologate, dessen Produkte bereits an mehr als 300 Standorten weltweit ihre Nutzer begeistern. Mit ihrer jüngsten VR-Innovation, dem Multiplayer-Bewegungssimulator Hologate „Blitz“, konnte die Münchener Firma die Jury überzeugen. Die Auszeichnung im Bereich „Innovation“ überreichte Cathy Hackl an das Team von Volucap. In Babelsberg wurde das Start-up 2018 gegründet und bietet den Zuschauern die einmalige Erfahrung, sich frei in einem begehbaren Film zu bewegen. Über den Award in der Kategorie „Einfluss“ durften sich die Erfinder von „The 1944 Paris Insurrection“ freuen. Das Unternehmen aus Frankreich macht es möglich, bei einem Gang durch die Katakomben von Paris in die Zeit der Befreiung der französischen Hauptstadt einzutauchen. Eine Geschichtsstunde, die unter die Haut geht und damit auch bei der Jury für Begeisterung sorgte. Zum besten Erlebnis kürten die Experten die Idee von Holoride, die mittels VR-Brillen jede Autofahrt für Beifahrer zu einer einmaligen Spiel-Erfahrung machen. Die Software reagiert dabei auf die Bewegungen des Fahrzeugs und integriert diese ohne Zeitverzögerung in das Game.

Weltweit zählen Augmented (AR) und Virtual Reality (VR) Angebote zu boomenden Massenmedien, die beinahe täglich neue Entwicklungen erfahren. Der Europa-Park nimmt hierbei eine Vorreiterrolle innerhalb der Freizeitparkbranche ein. Im September 2015 präsentierte er als erster Park der Welt ein Virtual-Reality-Erlebnis auf der Achterbahn „Alpenexpress Coastiality“ im täglichen Publikumsbetrieb. Inzwischen kam mit „Eurosat – Coastiality“ ein weiteres atemberaubendes VR-Achterbahnerlebnis hinzu, das bereits mit verschiedenen Awards im Bereich der digitalen Technologien ausgezeichnet wurde. Mit aufgesetztem Headset laufen die Besucher in der virtuellen Realität nicht nur über den Bahnhof, sondern steigen auch in den Zug ein und genießen schließlich die innovative Achterbahnfahrt – ohne die VR-Brille dabei auch nur einmal abzunehmen. Darüber hinaus gibt es in der Unterhaltungsindustrie weitere vielfältige und zukunftsträchtige AR- & VR-Produkte, die mit dem AUREA Award gewürdigt werden sollen.

Weitere Informationen zum AUREA Award unter: aurea-award.com/ und twitter.com/aureaaward